MÉXICO EN AUSTRIA, ESLOVAQUIA Y ESLOVENIA

Boletín informativo de la Embajada de Mexico y Misión Permanente ante los Organismos Internacionales con Sede en Viena

SRE
SECRETARÍA DE RELACIONES EXTERIORES

Mexiko in Österreich, Slowakei und Slowenien

Newsletter der Botschaft von Mexiko und Ständigen Vertretung bei den internationalen Organisationen mit Sitz in Wien

Januar – März 2013

Jahr 1, Nr. 1

Mexiko in Kürze

Präsident Peña Nieto will Handelsaustausch mit Österreich stärken

Präsident Enrique Peña Nieto traf Bundeskanzler Werner Faymann beim 1. Gipfel der Staats- und Regierungschefs der Gemeinschaft lateinamerikanischer und karibischer Staaten - Europäische Union (CELAC-EU) in Chile. Die Amtskollegen bekräftigten ihr Interesse an der Stärkung des Wirtschaftsaustausches beider Länder und setzten eine bilaterale Arbeitsgruppe ein.

"Wir können ein modernes und mutiges Land schaffen" - 100 Tage neue Regierung

"Unsere Regierung hat eine klare Vorstellung von dem Land, das sie sich wünscht. Wir haben fünf große nationale Ziele: Friede in Mexiko; ein integratives Mexiko; ein Mexiko mit Qualitätsbildung für alle; Wohlstand in Mexiko; und ein Mexiko als globaler Verantwortungsträger".

Kandidatur von Herminio Blanco zum Posten des WTO-Generaldirektors wird positiv wahrgenommen

Dr. Herminio Blanco Mendoza traf sich mit Vertretern aus mehr als 85 Ländern, um seine Kandidatur zum Posten des Generaldirektors der Welthandelsorganisation (WTO) zu bewerben. Der mexikanische Kandidat bereiste weite Teile Afrikas, Asiens, Europas und des amerikanischen Kontinents und Stimmen für die erste Auswahlrunde von 2. bis 9. April gesammelt.

Mexiko will sich unter die Länder mit einem sehr hohen Index für menschliche Entwicklung einreihen: Peña Nieto

Das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen beehrte Mexiko, den Bericht über menschliche Entwicklung 2013 vorzulegen. Derzeit liegt Mexiko auf Platz 61 von 187 untersuchten Ländern und reiht sich somit unter die Staaten mit einem hohen Index für menschliche Entwicklung. Mexiko will die erzielten Fortschritte ausbauen und noch weiter vorrücken. Es soll ein integratives Land mit Qualitätsbildung für alle und mehr Wohlstand werden.

Nationales Programm zur sozialen Vorbeugung gegen Gewalt und Verbrechen

Präsident Peña Nieto kündigte das Nationale Programm zur sozialen Vorbeugung gegen Gewalt und Verbrechen an. Das Ziel ist die Verringerung der Gewalt und Präsenz des organisierten Verbrechens unter Zusammenarbeit der drei Regierungsebenen mit der Zivilgesellschaft. Man will die Bedingungen, die Gewalt und Verbrechen begünstigen, aus der Welt schaffen. Die Bildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Jugendliche sollen ausgebaut werden.

Bildungsreform als vom Land gewünschte und gebrauchte Transformationsachse

Präsident Enrique Peña Nieto verabschiedete die Bildungsachse mit dem Ziel, die Bildung zur Transformationskraft des Landes zu machen. die Reform sieht ein Berufssystem mit Anreizen und besserer Ausbildung für die Lehrer vor. Das Professionelle Lehrsystem erlaubt Schülern und Eltern, auf eine bessere Bildung zu vertrauen.

Mexiko, ein sicherer Ort für österreichische Investitionen

Am 2. Januar 2013 gab die österreichische Verpackungsfirma *Constantia Flexibles* den Erwerb von *Globalpack*, dem führenden mexikanischen Unternehmen aus diesem Sektor mit einem Jahresumsatz von rund 180 Millionen Euro, bekannt. Bei der Veranstaltung am 30. Januar in Wien, bei der *Constantia Flexibles* das Personal der mexikanischen Firma begrüßte, bezeichnete der Botschafter von Mexiko diese Operation als ein Beispiel für die beabsichtigte Stärkung der Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen Mexiko und Österreich, die einige Tage zuvor von Präsident Peña Nieto und Bundeskanzler Faymann angekündigt worden war.

Mexiko, eine Automobilmacht

Am 15. Januar 2013 leitete Präsident Enrique Peña Nieto die Eröffnungszeremonie des 100. Volkswagen-Werks der Welt in Silao im mexikanischen Staat Guanajuato.

Mexikos solide Automobilindustrie ist der achtgrößte Produzent (2,9 Millionen Stück im Jahr 2012) und viertgrößte Exporteur (2,4 Millionen im Jahr 2012) von neuen Kraftfahrzeugen weltweit.

Konsularische Hinweise:

Die Botschaft von Mexiko leistet Hilfestellung bei folgenden Behördenwegen:

Ausstellung von Reisepässen / Visum / Übersiedlungsgut von Mexikanern / Übersiedlungsgut von ausländischen Staatsbürgern / Wehrdienstkarte / Einfuhr von Haustieren / Standesamt / Bestätigungen / Notarielle Funktionen / Schutz und Hilfestellung / Honorarkonsulate / Apostille

Kulturveranstaltungen

Eröffnung der Ausstellung "Sin Límites"

Am 20. Februar wurde im Mexikanischen Kulturinstitut die zeitgenössische Kunstausstellung "Sin Límites" eröffnet. Bei der Veranstaltung wirkte der Gitarrist José María Obeso Caro aus Guamúchil, Sinaloa, mit und stellte ein Programm mit traditioneller mexikanischer Musik vor. Die Ausstellung der Werke von 32 zeitgenössischen KünstlerInnen stand dem Publikum den gesamten März offen.

Mexikanisches Projekt "Puerta Joven" erhält den Preis für interkulturelle Innovation 2013

Am 26. Februar fand im Rahmen des 5. Globalen Forums der Allianz der Zivilisationen der Vereinten Nationen in Wien die Verleihung des Preises für interkulturelle Innovation 2013 statt. Die Organisation "Puerta Joven" des Mexikaners Aldo Arce Gurrola wurde für ihr Projekt "Lenguas Jóvenes" mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Das Projekt soll den kulturellen Ausdruck von sozial und/oder wirtschaftlich schlechtgestellten Jugendlichen (indigene Landbevölkerung, MigrantInnen und behinderte Menschen) fördern, wobei ein Schwerpunkt auf die Beziehungen und Innovation zwischen Kunst und neuen Technologien gelegt wird.

Eröffnung der Ausstellung "Maximilian von Mexiko" im Wiener Hofmobiliendepot

Am 5. März wurde die Ausstellung "Maximilian von Mexiko" im Wiener Hofmobiliendepot eröffnet. Die Ausstellung behandelt das Leben des Maximilian von Habsburg von seiner Geburt im Schloss Schönbrunn bis zu seiner Exekution am Cerro de las Campanas in Mexiko.

Die Ausstellung wurde von Bundespräsident Heinz Fischer eröffnet. In seiner Rede erwähnte er die enge historische Beziehung zwischen Mexico und Österreich und betonte, dass die Beziehungen beider Länder neben der tragischen Episode des Maximilians auch vom Protest Mexikos gegen den Anschluss vor 75 Jahren geprägt sind. Als musikalische Einlage sang das österreichische Duett "Walking Chair" das Lied "La Paloma", eines von Maximilians Lieblingsliedern.

Gedenken an den 75. Jahrestag des Protests Mexikos gegen den "Anschluss" in der Diplomatischen Akademie Wien

Am 19. März fand in der Diplomatischen Akademie Wien die Gedenkveranstaltung anlässlich des 75. Jahrestages des Protests Mexikos beim Völkerbund gegen den "Anschluss" statt. Verschiedene akademische und diplomatische Persönlichkeiten betonten die Bedeutung der Tatsache, dass Mexiko als einziges Land gegen den Anschluss Österreichs an Hitlerdeutschland 1938 protestierte. Der Tenor León de Castillo und der Pianist Jorge Viladoms gaben einige Kompositionen zum Besten, einschließlich Musik von in Mexiko exilierter österreichischer Künstler.

Kommende Kulturveranstaltungen

- Kinozyklus mexikanischer Filme aus den 80er und 90er Jahren im April
  - Mittwoch 10.: Como Agua para Chocolate
  - Mittwoch 17.: Frida Naturaleza Viva
  - Mittwoch 24.: Cilantro y Perejil
- Workshop "Puesta en escena para Títeres" (Marionettentheater)
  - Jeden Donnerstag von 18. April bis 6. Juni von 17:00 bis 20:00 Uhr im Mexikanischen Kulturinstitut
- Konferenz "Las enseñanzas de los abuelos Mexicas" von Gitti Rattay
  - 9. April um 18:00 Uhr im Mexikanischen Kulturinstitut
- Konferenz "Avenida Juárez: historia de una Avenida" der Historikerin Frida Robles
  - 19. April um 18:00 Uhr im Mexikanischen Kulturinstitut
- Spanischkurs für Kinder "Mi Clase de Español" mit Professorin Ruth Salamanca
  - Jeden Montag von 17:00 bis 18:00 Uhr im Mexikanischen Kulturinstitut

Informationen über Mexiko

MEZCAL: 100% MEXIKANISCHES PRODUKT

Der Mezcal ist ein in der Kultur seiner Herkunftsregionen stark verwurzeltes Getränk; er ist ein wichtiger Bestandteil der wichtigsten religiösen und sozialen Zeremonien und Rituale.

1995 erhielt der Mezcal die Herkunftsbezeichnung. Video über die Mezcal-Herstellung.

- Der Wert der Exporte ist auf 97 Millionen Dollar gestiegen (4,8 Millionen Liter Mezcal u. A. in die USA, England, Spanien, Italien, Japan, Taiwan und Türkei)
- Die Branche schafft rund 30.000 Arbeitsplätze, davon 5.270 direkt.

Puebla de Zaragoza - UNESCO Weltkulturerbe. Sie ist die Kolonialstadt schlechthin und Synonym für Kultur und Geschichte. Die Stadt ist nicht nur wegen ihrer Kathedrale, Tempel, Klöster und emblematischen Gebäude sondern auch für ihr Keramik und ihre Gastronomie bekannt. Zum ersten Mal dient eine Kolonialstadt als Sitz der Messe *Tianguis Turístico*, die jährlich vom mexikanischen Tourismusministerium veranstaltet und von den Repräsentationsbüros des *Consejo de Promoción Turística de México* (CPTM) betrieben wird. Von 17. bis 20. März 2013 nahmen rund 600 Käuferunternehmen und 500 Ausstellerfirmen von Tourismusdienstleistungen daran teil.

Botschaft von Mexiko und Ständige Vertretung bei den internationalen Organisationen mit Sitz in Wien
Operngasse 21/10, 1040 Wien, +431 310 73 83, embamex@embamex.or.at